

Dein Training: Du wärmst dich mit einem Wiederholungsspiel quer durch die Kapitel 1–8 auf. Dann machst du kurze Tests im Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen mit typischen Test-Aufgaben. Und zum Schluss bekommst du einen Tipp, wie du Wortschatz trainieren kannst. Viel Spaß!



Wiederholungsspiel: Das hast du in diesem Band von geni@I klick gelernt.
Spielt zu dritt (oder zu sechst, in drei Paaren). Dein Lehrer / Deine Lehrerin hat die Regeln.

Start

1 Was hast du in den Ferien gemacht? Sprich über zwei Aktivitäten.

2 Ergänze die Sätze:
Ich bin (nicht) gern am Meer, weil ...
Ich mag den Sommer (nicht), weil ...

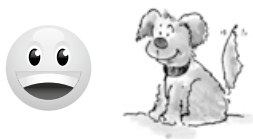
3 Wie heissen diese Sportarten? Was braucht man dazu?



4 *grösser als / höher als:*
Mach Vergleiche.

5 Ergänze die Sätze:
..., wenn ich 1000 Franken bekomme.
..., wenn ich pleite bin.

6 Was sagst du hier?



7 Du möchtest diese Kleidungsstücke kaufen. Was sagst du?



in Braun – 40



in Schwarz – M

8 Sprich über deine Lieblingskleidung. Nenne drei Dinge.

9 Wie heissen diese Sachen? Nenne auch die Oberbegriffe.



10 Sprich über dein Frühstück. Nenne drei Informationen.

11 Was hast du gestern gelesen? Nenne vier Dinge.

12 Stelle Fragen zu diesen Antworten:
Am Sonntag sind wir oft *bei meinen Grosseltern*.
Ich esse *mit meinen Eltern* zu Abend.

13 Was hast du in der letzten Woche gekauft? Nenne fünf Dinge.

14 Wie heisst das Geld in der Schweiz und in Deutschland?

15 Welche Wörter sind das?
Eine Fernsehsendung: Hier zeigen Kandidaten/Kandidatinnen ihr Talent.
Eine Gruppe von Leuten: Sie bewerten die Talente in einem Wettbewerb.

16 Was kannst du besonders gut? Nenne zwei von deinen Talenten.

Ziel

Tipp:
Lies immer zuerst die Aussagen. Auf diese Informationen musst du beim Hören achten.

Training – Hören

Hörtext 1: Eine Vorstellung

a Lies die Sätze 1–4 genau.

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Ben kommt aus Norddeutschland. | ☐ | ☐ |
| 2. Ben kann singen, aber nicht Fussball spielen. | ☐ | ☐ |
| 3. Ben spricht 20 verschiedene Sprachen. | ☐ | ☐ |
| 4. Ben kann auf Portugiesisch „danke“ sagen. | ☐ | ☐ |



52

b Hör die Vorstellung und kreuze an: richtig oder falsch?



52

c Hör noch einmal und kontrolliere deine Lösungen.

Hörtext 2: Eine Radiomitteilung

a Lies die Sätze 1–4 genau.

- Der Diebstahl war

☐ a im Stadtmuseum.	☐ b im Stadtkaufhaus.	☐ c in der Stadtbank.
---	---	---
- Die letzte Person am Abend in der Bank war

☐ a ein Polizist.	☐ b der Bankdirektor.	☐ c die Sekretärin.
---	---	---
- Die Sekretärin glaubt, dass die Diebe

☐ a drei Männer waren.	☐ b zwei Männer waren.	☐ c ein Mann und eine Frau waren.
--	--	---
- Man kann die Polizei

☐ a den ganzen Tag anrufen.	☐ b von 8–24 Uhr anrufen.	☐ c von 4–20 Uhr anrufen.
---	---	---



53

b Hör die Mitteilung und kreuze an: a, b oder c?



53

c Hör noch einmal und kontrolliere deine Lösungen.

Training – Lesen

Anzeigen für Schülerjobs

Tipp:

Lies zuerst die Personenbeschreibungen und markiere die Schlüsselwörter. Such dann Informationen in den Anzeigen, die dazu passen.

Lies die Anzeigen. Welcher Job passt zu welcher Person? Eine Anzeige passt nicht.



A

Hast du jeden Samstagvormittag zwei Stunden Zeit? Dann haben wir einen Job für dich. Unsere Leserinnen und Leser wollen am Wochenende das Anzeigenblatt haben und du bringst ihnen die Zeitung. Schreib uns! mail@stadttanzeiger.ch

Eine 80-jährige Frau braucht deine Hilfe: Kannst du zweimal in der Woche für sie einkaufen? Am besten immer am Dienstag und am Freitag. Du bekommst auch Taschengeld!

Melde dich bei Frau Mangold.
061 373 69 80

B

Der Express-Supermarkt sucht immer junge Leute, die abends Zeit für leichte Arbeiten haben. Ihr müsst mindestens 18 Jahre alt sein und jeden Tag (ausser Sonntag) zwischen 18.00 und 20.00 Uhr arbeiten können.

Weitere Informationen bei Frau Mandlinger, Tel. 061 566 77 12

C

Hilfe – mein Englisch ist schlecht! Wer kann mir helfen? Ich brauche einmal in der Woche Nachhilfe, am besten am Montag zwischen 15.00 und 16.00 Uhr. Schick mir eine Nachricht auf diese Nummer: 076 456 09 55

D

Unser Garten ist sooo viel Arbeit! Wer kann helfen? Rasen mähen, giessen, Bäume schneiden ...

Im Sommer ist immer etwas zu tun. Vor allem am Wochenende, manchmal auch am Freitag.

E

1. Lili ist gut in Fremdsprachen und hat nachmittags immer Zeit. ____
2. Ben hilft gern, aber am Wochenende hat er keine Zeit. ____
3. Alexandra kann nur am Wochenende Geld verdienen. ____
4. Beatrice ist 20 Jahre alt und kann am Abend jobben. ____

Umfrage „Essen“

Lies die Umfrage im Internetforum. Wer sagt was? Kreuze an.



Soll man immer alles essen? Darf nichts auf dem Teller bleiben?

Maïke: Ich darf zu Hause auch mal etwas auf dem Teller lassen. Wichtig ist nur, dass ich wenigstens alles probiere. So lerne ich auch immer neue Gerichte kennen.

Cora: In einer Studie habe ich Folgendes gelesen: Wenn Kinder und Jugendliche immer alles essen müssen, dann sind sie später oft zu dick. Also besser nur so viel essen, dass man keinen Hunger mehr hat, aber schon vorher aufpassen, dass man sich nicht zu viel nimmt.

Andy: Also, meine Mutter sagt immer: „Wenn du deinen Teller leer isst, dann gibt es morgen schönes Wetter.“ Das ist eigentlich nur etwas für kleine Kinder, doch das sagt sie bestimmt noch, wenn ich 50 bin. Ich finde es aber wirklich ein bisschen peinlich, wenn man bei anderen zu Besuch ist und nicht alles isst. Die denken dann ja, dass es nicht geschmeckt hat.

- | | Maïke | Cora | Andy |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Wenn man immer alles essen muss, kann man dick werden. | ☐ | ☐ | ☐ |
| 2. Man soll nur so viel nehmen, dass man alles essen kann. | ☐ | ☐ | ☐ |
| 3. Ich muss nicht den Teller leer essen. | ☐ | ☐ | ☐ |
| 4. Wenn ich Gast bin, lasse ich nicht gerne etwas auf dem Teller. | ☐ | ☐ | ☐ |

Training – Schreiben

Auf eine Umfrage antworten

In einer Online-Jugendzeitschrift findest du folgende Umfrage. Lies sie.

www.jugendzeitschriftichunddieWelt.com

Umfrage: Zu wenig oder genug Taschengeld?

Mehr zum Thema

- ▶ Tina kann jeden Monat 10 Euro für einen neuen Computer sparen. Emil muss jobben, damit er mit den anderen ins Kino gehen kann. Wie ist es bei dir? Wie viel Taschengeld bekommst du? Wofür gibst du es aus? Wie viel kannst du sparen? Was kannst du machen, wenn das Geld einmal nicht reicht? Schreib es uns in dieser Umfrage.



Antworte auf die Umfrage.

Stell dich kurz vor (Name, Alter, Land) und antworte auf die Fragen im Text.

Hallo,
ich _____, _____
_____ alt und komme aus _____.

Ich bekomme jede _____ Taschengeld.

Ich brauche mein Geld für _____.

Ich kann jede _____ sparen.

Wenn das Geld nicht reicht, kann ich _____.



Antworte auf die Umfrage.

Stell dich kurz vor (Name, Alter, Land) und antworte auf die Fragen im Text.

Tipp:

Markiere die Fragen in der Umfrage und mach Notizen dazu. Schreib dann deinen Text.

Training – Sprechen

Sprechen 1

a Bereite fünf Fragen zum Thema „Essen“ vor.



Was ist dein

_____?



Wie schmeckt dir

_____?



Wo _____
du am liebsten?



Wo _____
du das Essen?



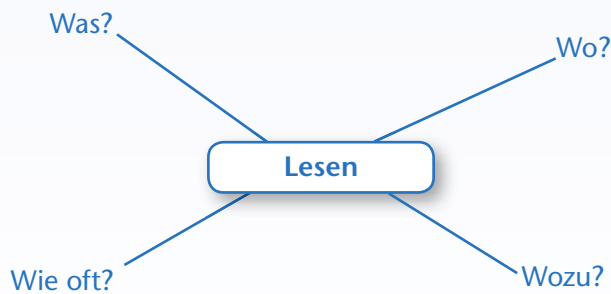
Was _____
du zum
_____?



b Arbeitet zu zweit: A fragt und B antwortet. Tauscht dann die Rollen.

Sprechen 2

a Sammle Ideen zum Thema „Lesen“.



b Sprecht zu zweit über das Thema „Lesen“.

Mein Wortschatz

1 Wortcollage

- a Ergänze die Wörter in der Wortcollage zum Thema „Geld“.



- b Welche Wörter aus der Collage passen? Ergänze. Achte auf die richtigen Verbformen.

1. Ich habe kein Geld mehr. Ich bin _____.
2. Letztes Jahr war ich in Zürich. Da habe ich in einer Woche 300 _____ ausgegeben.
3. Seit September arbeitet Herr Rau als Mechaniker.
Er bekommt jeden Monat seinen _____.
4. Ich möchte mir ein Mofa kaufen. Deshalb muss ich mein Geld jetzt _____.
5. Von meiner Oma habe ich zum Geburtstag 50 Euro _____.
6. Wie viel _____ hier ein Stück Kuchen? 5 Euro?
Das ist aber _____!
7. Am Wochenende _____ Timo in einem Supermarkt.
Da _____ er 8 Euro pro Stunde.

2 Mach eine eigene Wortcollage zum Thema „Lesen“.

